

sondern stumpf abgestutzt. — L. ♀ 3,8—4,8 mm; ♀ 4—5 mm.  
Ionische Inseln, Italien, Marokko.

Zu dieser Art gehört sehr wahrscheinlich folgendes von Forel in Bulgarien gefundene ♂:

*Stigmatomma gheorghieffi* For.

Verh. zool.-bot. Ges. Wien, v. 42 p. 309. 1892.

♂ (nach Forel). Schwarz, Gliedmaßen und Genitalien braun. Kopf glanzlos, Kopf hinten grob, unregelmäßig gerunzelt, sonst sehr fein, unterbrochen längsgestreift, mit groben Punkten. Mesonotum punktiert, schwach glänzend; Scutellum glatt; Epinotum mit Ausnahme der glänzenden abschüssigen Fläche matt genetzt; Hinterleib fein punktiert, glänzend. Clipeus mit siebentähnigem Vorderrand; Scapus kaum länger als das dritte Glied der Antenne; die weiteren Glieder zwei- bis dreimal so lang wie breit; Mesonotum mit tiefen Mayrschen Furchen. — L. 3,4 mm.

*Stigmatomma emeryi* E. Saund.

Ent. M. Magaz. v. 26 p. 203. 1890.

♀. Dem *S. denticulatum* ähnlich; schlanker, Kopf schmaler; der Scapus der schlankeren Antenne erreicht zurückgelegt das hintere Fünftel der Kopflänge; die Zahnpaare der Mandibel neigen zur Verschmelzung zu einfachen Hakenzähnen. Die Art ist besonders durch die Skulptur des Kopfes ausgezeichnet: die Punkte sind am Scheitel klein und durch glatte Zwischenräume getrennt, mehr seitlich größer werdend (größer als bei *denticulatum*) und zu Längsreihen geordnet, zwischen welchen feine erhabene Längsrünzeln auftreten. Der Kopf erscheint daher am Scheitel stärker, an den Seiten schwach glänzend. — L. 4,5 mm.

?♂. Passt gut auf Forels Beschreibung von *S. gheorghieffi*, mit folgenden Unterschieden: der Kopf ist glänzend und nicht gerunzelt; am Clipeus sind keine Zähne sichtbar; Scapus kürzer als das dritte Antennalglied; die Furchen am Mesonotum schwach. — L. 3,5 mm.

Tanger in Marokko. Das vermutlich zur Art gehörige ♂ wurde daselbst von Herrn Vaucher gefunden.

Tribus *Proceratii*.

♂ und ♀. Stirnleisten senkrecht, die Einlenkung der Antennen nicht bedeckend, einander sehr genähert, oder sogar miteinander und mit dem Clipeus verschmolzen. Thorax der ♀ oben ohne Suturen. Petiolus hinten nicht mit seiner ganzen Breite am Postpetiolus eingelenkt. ♀ gefügelt.